

Kunstkredit

Künstlerisches Konzept für Wartezone Eingangsbereich Erziehungsdepartement Basel

ERIC HATTAN – WARTEZONE

Situation

Diese Zone ist vorwiegend für externe Besucher als Warteraum gedacht. Die meisten BesucherInnen werden sich in der Regel nur kurze Zeit in diesem Bereich aufhalten. Die Warte- und Durchgangszone ist geprägt durch eine angenehme Leere und Grosszügigkeit. Die aktuelle (provisorische) Situation mit den acht locker verteilten Sesseln möchte ich weitgehend so belassen.

Projektvorschlag

Ergänzend schlage ich vor, vier runde niedere Tische mit je einem Flachbildmonitor dazu zu stellen. Auf den vier Bildschirmen sind eine Anzahl kurzer Videos zu sehen. Kleine Episoden aus dem Alltag. Kurze, die Wartezeit überbrückende Mikrogramme.

Insgesamt sind die 4 Monitore mit vier unterschiedlichen Programmen bespielt. Die Gesamtspielzeit beträgt maximal 1 Stunde. Das Videomaterial stammt aus meinem Fundus und wird für diese Situation zusammengestellt.

(Als visuelles Anschauungsmaterial liegt diesem Beschrieb ein Katalog Beton Liquid und eine VHS Kassette bei).

Die 4 Flachbildmonitore sind auf den 4 Tischen montiert. In «Schubladen» unter jedem Tischblatt befindet sich je ein DVD Player. Die Geräte werden zentral gesteuert und sind von einem Punkt (Empfang?) zu bedienen (d.h. Ein/Aus von einem Schalter jeweils am Morgen und am Abend oder automatisch per Schaltuhr).

Basel im April 2001

Eric Hattan

